Leitkulturprozess geht in die zweite Instanz

Sie greift an!
Die deutsche „Leitkultur“?
Die revolutionäre Jugend!
4. Juli: „Leitkultur“-Prozess, 2. Instanz

Die CSU jagt die Berliner Notregierung in immer höherem Tempo nach rechts. Sie schickt sich an zu beweisen, dass sie und kein anderer die „Sammlungsbewegung zur Rettung des Vaterlandes“, wie es Franz Josef Strauß formulierte, ist. Und wenn sie dabei die Regierung stürzen. Das bürgerliche Recht jedes Menschen, wo er, wie lebt und sich bewegt, sie treten es mit Füßen in den braunen Dreck, den sie versprühen. Das ist die deutsche „Leitkultur“ wie sie zubeißt. Menschenrechte, Flüchtlingskonventionen, Völkerrecht, internationale Verträge sind der CSU das Papier nicht wert, auf dem sie geschrieben wurden. Die althergebrachten Bündnisse und Allianzen der Imperialisten sollen sich deutschen Interessen unterordnen oder fallen. Den europäischen Staaten, die sich diesem Großdeutschland jahrzehntelang untergeordnet haben, sollen fühlen, wenn sie nicht hören wollen, wer Europas Stier ist. Dafür kämpft die CSU mit allen Mitteln.
Und sie kämpfen gegen uns Jugendliche, revolutionäre Arbeiter, die sich dem aufkommenden Faschismus entgegen stellen.

Die Verurteilung (s. Rückseite) einiger Jugendlicher, weil sie es gewagt haben, sich an der Demonstration gegen das bayerische Ausgrenzungsgesetz alias völkisches Machwerk der CSU zu beteiligen, geht der deutschen „Leitkultur“ nicht weit genug! Die Staatsanwaltschaft ist in Berufung gegangen! Stoppt die faschistische Sammlungsbewegung CSU! Und zwar jetzt! Kommt zum Prozess!

Kommt auch zum Prozess gegen das Haus mit der Roten Fahne!
Montag, 09.07.18, Prozessbeginn: 10.30 Uhr
Landgericht München I, Prielmayerstr. 7., München, Sitzungssaal: 75
Mehr Infos unter: www.haus-mit-der-roten-fahne.de